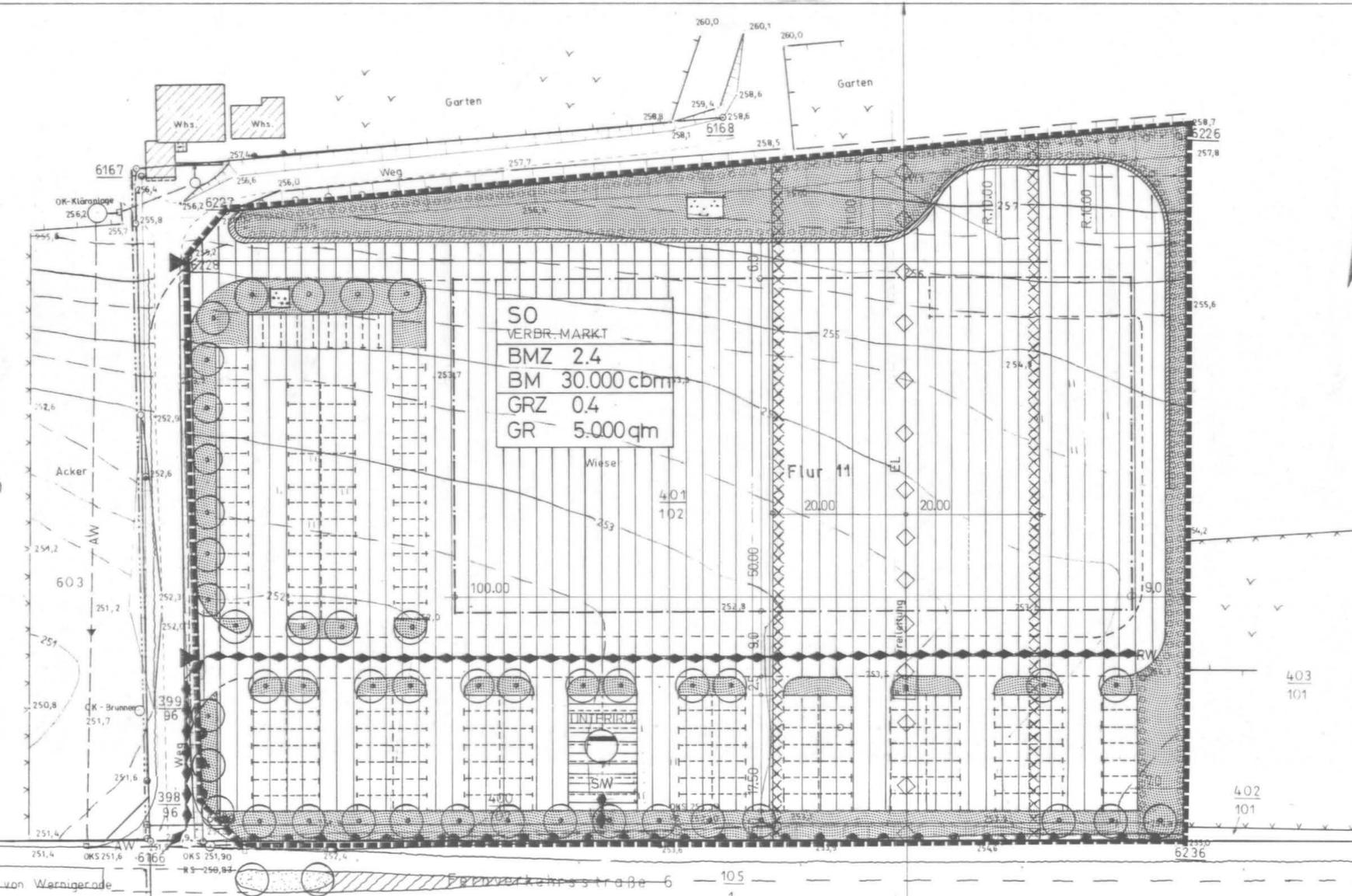


VORHABEN-UND ERSCHLIESSUNGSPLAN WERNIGERODE NR. 2

A



Planzeichenerklärung

SO	SO-Gebiet
BMZ	Baumassenzahl
BM	Baumasse
GRZ	Grundflächenzahl
GR	Grundfläche
---	Baugrenze
▭	Straßenfläche
---	Straßenbegrenzungslinie
▶	Einfahrt
⊖	Bereich ohne Ein- u. Ausfahrt
⊖	Fläche f. Abwasserbeseitigung
EL	oberird. El-Hochspannungsleitung
RW	unterird. Regenwasserleitung
SW	unterird. Schmutzwasserleitung
▨	private Grünfläche
⊙	Parkanlage
⊙	Pflanzgut f. Bäume u. Sträucher
○	anzupflanzende Einzelbäume
▭	Stellplätze
▭	Stützmauer
XXXXXX	Schutzzone f. Hochspannungsleitung (Gebäudehöhe max. 6 m)
XXXXXX	Grenze des Geltungsbereiches

Die Ausgangshöhe von 255,0m ü. NN für den Grenzpunkt 6236 wurde einer topographischen Karte im Maßstab 1:25000 entnommen.

Lage- und Höhenplan Am Horstberg
- mit eingetragenen Flurstücksgrenzen
Maßstab 1:500

Der Lageplan ist entstanden aus einer Tachymeterneuaufnahme und der Einpassung einer pantographierten Flurkarte im Maßstab 1:1000.

Elbingerode, den 25. 3. 91 *Stadtsch. Verm.-Ing.*

Gemarkung Wernigerode Flur 11

Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan
Satzung der Gemeinde Wernigerode
über den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 02
für das Gebiet **Benzingeröder Chaussee**

Aufgrund des § 246 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Anlage I Kapitel XIV Abschnitt II Nr. 1 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1122), [bei Aufnahme örtlicher Bauvorschriften als Festsetzungen in den Bebauungsplan: "sowie nach § 83 der Bauordnung vom 20. Juli 1990 (GBl. I Nr. 50 S. 929)"] wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom **16.7.92** und mit Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde folgende Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 02 für das Gebiet **Benzingeröder Chaussee** bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen:

W2, 21.7.92
(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Bürgermeister *gez. Weyrauch*

1. Die für Raumordnung und Landesplanung zuständige Behörde ist gemäß § 246 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 3 BauZVO beteiligt worden.

W2, 24.7.92
(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Bürgermeister *gez. Weyrauch*

2. Die von der Planung betroffenen Bürger sind beteiligt worden.

W2, 24.7.92
(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Bürgermeister *gez. Weyrauch*

3. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom **12.7.92** zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

W2, 21.7.92
(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Bürgermeister *gez. Weyrauch*

5. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am **16.7.92** geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

W2, 21.7.92
(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Bürgermeister *gez. Weyrauch*

6. Der katastermäßige Bestand am ... sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Leiter des Katasteramts

7. Der Vorhaben- und Erschließungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am **16.7.92** von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Vorhaben- und Erschließungsplan wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom **16.7.92** gebilligt.

W2, 21.7.92
(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Bürgermeister *gez. Weyrauch*

8. Die Genehmigung dieses Vorhaben- und Erschließungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom **12.8.92** Az: ... mit Nebenbestimmungen und Hinweisen erteilt.

W2, 13.08.92
(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Bürgermeister *gez. Weyrauch*

9. Die Nebenbestimmungen wurden durch den satzungsändernden Beschluss der Gemeindevertretung vom ... erfüllt. Die Hinweise sind beachtet. Das wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom ... Az: ... bestätigt.

(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Bürgermeister

10. Die Vorhaben- und Erschließungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

W2, 13.08.92
(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Bürgermeister *gez. Weyrauch*

11. Die Erteilung der Genehmigung des Vorhaben- und Erschließungsplans sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am **10.7.92** in VS (Zeitung oder amtliches Verkündungsblatt) - bei Bekanntmachung durch Aushang: in der Zeit vom ... bis zum ... - ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§§ 44, 246 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung ist am **10.7.92** in Kraft getreten.

W2, 12.7.92
(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Bürgermeister *gez. Weyrauch*

W2, 12.7.92
(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Bürgermeister *gez. Weyrauch*